



Henrys Ernsthaftigkeit bei Terminen bringt alle zum Schmunzeln

Stefanie Heins ist Autorin. Die Schleswig-Holsteinerin ist vor acht Jahren auf den Hund, bzw. auf den Labrador Henry, gekommen. Seitdem dreht sich bei ihr fast alles um den Hund.

Frau Heins, Sie haben das Buch „Hundezeit ist immer“ geschrieben. Worum geht es in diesem Buch?

Wie viel Spaß und Abwechslung jede Jahreszeit ins Hunde(halter)leben bringt, dazu inspiriert und darüber informiert dieses Erlebnisbuch mit einhundert Texten, Fotos sowie Illustrationen. Sortiert nach Monaten gibt es leicht umsetzbare Tipps für gemeinsame Naturmomente, saisonale Rezepte, spielerisches Training, nützliche Do-It-Yourself-Anleitungen oder hilfreiches Gesundheitswissen. Plus Platz für persönliche Notizen sowie eine „Bucket List“ zum Ab-



haken gemeisterter Abenteuer.

Momentan befinden wir uns mitten in der Weihnachtszeit. Haben Sie für unsere Leserinnen Tipps für den Winter?

Der Advent ist oft turbulent – einiges muss organisiert werden. Wir sollten diese schöne Saison möglichst mehr genießen und haben dank unserer Hunde die beste Gesellschaft dazu. Für einen entspannten Spaziergang durch die Winterlandschaft oder für eine gemütliche Kuschelstunde bei Kerzenschein. Solche kurzen Time-outs wir-



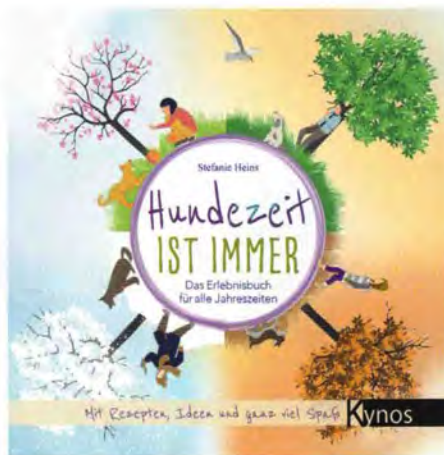
ken länger nach und bringen Zwei- wie Vierbeiner ausgeglichen durch den Feiertagstrubel.

Sie haben einen Labrador-Mix namens Henry. Wie haben Sie Henry kennengelernt?

Aufgewachsen bin ich umgeben von vielen Tieren auf dem Land. Für meine Berufsausbildung zog ich nach Hamburg und als Musikredakteurin mehrere Jahre lang von einem Konzert oder Festival zum nächsten ... Das war eine aufregende Zeit. Allerdings ist das Showgeschäft auch oberflächlich und irgendwann hatte ich Sehnsucht nach etwas Echtem. So ging es mit Labrador-Mix Henry „back to the Roots“. Ich habe seine Eltern, Geschwister und ihn auf einem Bauernhof kennengelernt. Das war vor acht Jahren – seitdem ist mein Leben weniger „Rock“ und mehr „Dog-around-the-Clock“.

Wie würden Sie Henrys Charakter beschreiben?

Henry begleitet mich seit seinem Welpenalter in Redaktionen oder zu Interviews. Auch wenn er draußen – wie die meisten Hunde – mit Schnüffeln und Spielen beschäftigt ist, legt er durch seinen Blick sowie sein Benehmen bei Terminen oft eine



Ernsthaftigkeit an den Tag, die Beteiligte häufig zum Schmunzeln bringt. Für diese Eigenschaft ist er inzwischen auch beruflich als „Hunsch“ (halb Hund, halb Mensch) bekannt.

Was mag er am liebsten?

Mit Karacho in jedes Gewässer springen ...

Und was kann er überhaupt nicht leiden?

... anschließend im Garten geduscht werden.

Gibt es tägliche Rituale bei Ihnen?

Wir haben einige gemeinsame Gewohnheiten. Als letzte Tat des Tages zieht Henry

mir die Socken aus – das finde ich sehr fürsorglich von ihm.

Haben Sie auch eine Lieblings-Gassirunde?

Am liebsten streifen Henry und ich durch die Natur – in unserer Umgebung gibt es viel davon. So variieren die Strecken mit den Jahreszeiten. Je nachdem, wo wir am besten Schneespuren suchen, eine Frühlingsbrise schnuppern, Sommerbeeren naschen oder durchs Herbstlaub toben können ...

Wohin geht Ihre nächste Urlaubsreise?

Auf die Ostfriesische Insel Langeoog. Dort gibt es eine geniale Villa („Inselmädchen“) direkt an den Dünen. Mit Ferienwohnungen, die auch für Fellnasen liebevoll eingerichtet sind. Der Ausflug hat schon mit meinem nächsten Buch zu tun. Im Frühling 2022 soll „Lieblingsplätze mit Hund – Nordseeküste Niedersachsen“ erscheinen. Ein Reiseführer mit sorgfältig recherchierten Tipps für empfehlenswerte Unternehmungen, bei denen Vierbeiner ebenfalls willkommen sind!

